März 2011 - Kirche In (Kolumne „Unzensiert“)

Abschied von der Autokratie?

Der russische Volkswirtschaftler Kondratieff veröffentlichte 1926 sein Modell der langen Konjunkturwellen. Er zeigte, dass Wirtschaft – und damit das gesamte Leben - sich abhängig von der Entwicklung produktiverer Herstellungsverfahren und -faktoren entwickelte. Heute sind wir, nach moderner Deutung im „6. Kondratieff“ angelangt. Der Wirtschaftsjournalist Erik Händeler beschreibt in seinem Buch „Geschichte der Zukunft“ wie sich in den vergangenen 250 Jahren alle Lebensbereiche im Rhythmus dieser „Kondratieffwellen“ entwickelten: Sozialverhalten, Technik, Kriege, Machtverschiebungen, Sozialverhalten – und auch die Kirchen. Und er prognostiziert, wie sich in der nahen und weiteren Zukunft das Leben in diesem Zyklus verändern wird. Er sieht in einer Welt, in der sich die Wissensmenge alle 5 Jahre verdoppelt, Kommunikationfähigkeit und soziale Kompetenz als wichtigste Produktionsgüter. „Während es im Industriezeitalter darum ging, mit Rohstoffen und Energie effizient umzugehen und die Produktivität der Maschinen zu steigern, hängen Wirtschaftswachstum und Vollbeschäftigung erstmals vom effizienten Umgang mit Information ab: von Informationsflüssen zwischen den Menschen und im Menschen, von Fortschritten im Menschlichen.“ - Händelers Konsequenz für die Kirchen: „Je mehr in der Wirtschaft die autokratische Führung durch eine moderierende und sinnorientierte Führung abgelöst wird, um so besser als bisher wird dies auch in der Kirche gelingen.“

Das Memorandum der inzwischen mehr als 200 Theologieprofessoren und -professorinnen zielt genau in diese Richtung. Sie mahnen Gesprächsbereitschaft an und drängen auf eine breite Auseinandersetzung mit den drängendsten Fragen.

Einen ersten Vorgeschmack darauf, was in Zukunft geschehen kann, wenn autokratische Regierungen die Zeichen der Zeit nicht erkennen, sehen wir in Tunesien und Ägypten. Die Zukunft der Kirchenleitung – wohlgemerkt nicht die Zukunft der Kirche – liegt in ihren eigenen Händen. Noch einmal Händeler: „Denn diese Welt wird sich noch drehen, wenn wir längst von ihrer Bühne abgetreten sind. Aber die Verantwortung dafür, dass das nächste Paradigma in der Gesellschaft umgesetzt wird und die Ressourcen zur Verfügung stehen, die neuen Bedürfnisse zu erschließen – die Verantwortung tragen wir heute.“

Der überzeugte Kommunist Kondratieff wurde unter Stalin 1938 hingerichtet – sein Wirtschaftsmodell war nicht mit der Planwirtschaft kompatibel.

Sigrid Grabmeier
Wir sind Kirche Deutschland
www.wir-sind-kirche.de
Zuletzt geändert am 05.04.2011